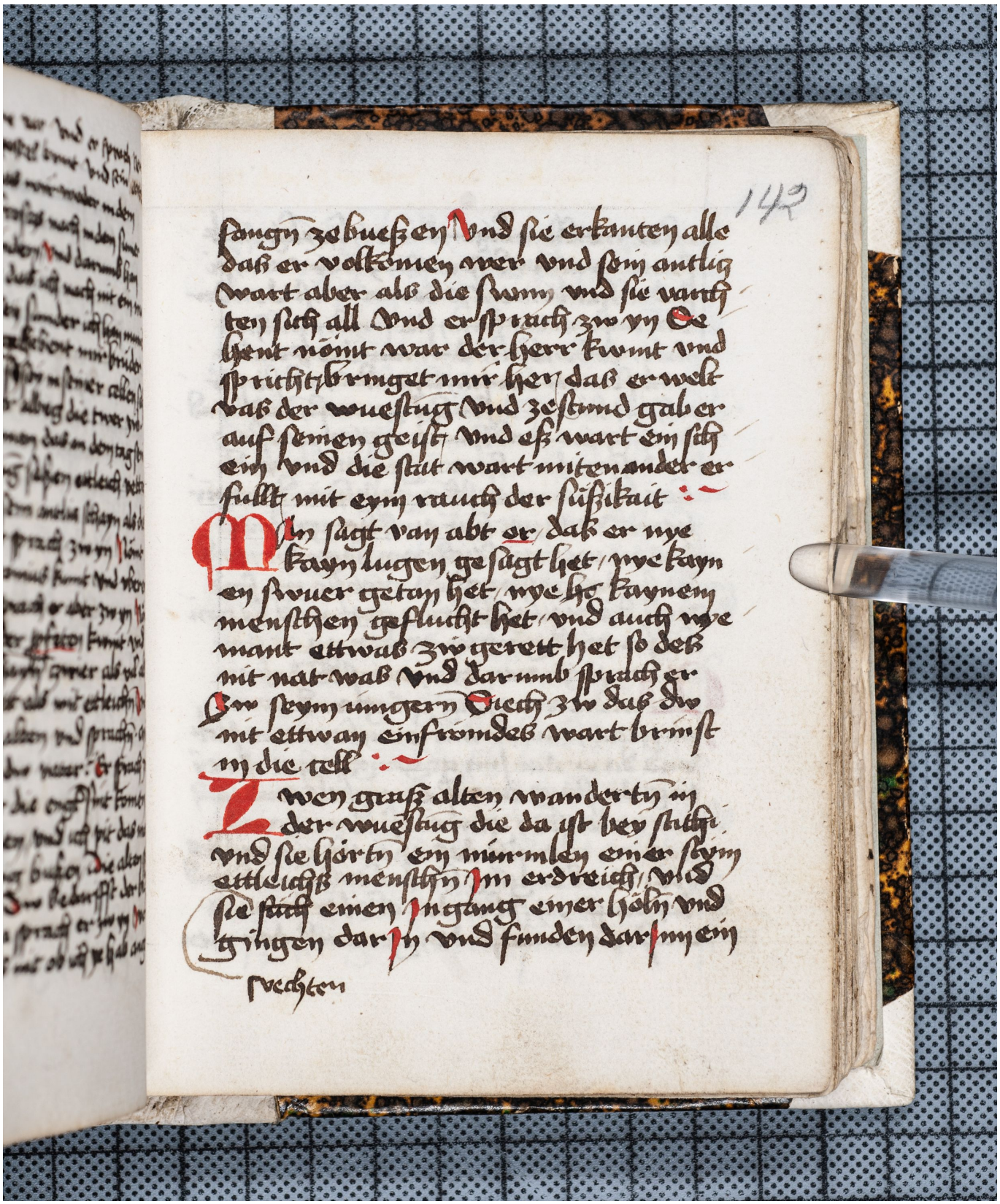
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



142

fangen zebuesz en Vnd sie erkanten alle
das er volkomen wer vnd sein antlig
wart aber als die sunn vnd sie varch
ten sich all Vnd er sprach zw yn Ge
lent nomt war der herr kumt vnd
sprichst bringet mir her das er welt
vas der wuestung Vnd zestund gab er
auf seinen geist vnd ez wart ein sich
ein vnd die stat wart mitenander er
fullt mit eym rauch der sussikait :

Man sagt van abt or das er nye
kayn lugen gesagt het / nye kayn
ey swuer getan het / nye ko kaynen
menschen geflucht het / vnd auch nye
mant ettwas zw gerett het so des
nit nat was Vnd darumb sprach er
Ich seym umgern Dieich zw das do
mit ettway ein fremdes wart brunst
in die tell :

Zwen grusz alten wanderten in
der wuestung die da ist bey sichi
vnd sie hörten ein murmlen einer stym
attleichs menschen In erdreich / vnd
sie sach einen Ingang einer höln vnd
gingen dar In vnd funden dar inn ein

rechten